

## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Stadtrates  
vom 30.10.2025

---

**Top 5      "Lokal - regional - bio - Merzig handelt fair"**  
**Re-Zertifizierung zum 24.04.2026 und 10-jähriges Jubiläum Fairtrade-Stadt Merzig**

**Der Vorsitzende** spricht zur Vorlage und teilt mit, dass sich die Fairtrade-Arbeitsgruppe intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt habe. Sie empfehle die Re-Zertifizierung anzustreben. Er merkt an, dass man sich darüber freue, dass sich immer mehr an der Fairtrade-Belieferung der Kreisstadt Merzig beteiligen. Dazu gehörten unter anderem die Kitas, Schulen, Betriebe und das Jugendhaus.

**Fraktionsvorsitzender Auweiler (CDU-Fraktion)** spricht im Namen der Fraktion die Zustimmung zur Vorlage aus. Er berichtet, dass er bei der Fairtrade-Arbeitsgruppe als Vertretung teilgenommen habe. Die CDU-Fraktion habe angeregt, dieses wichtige Thema mit in den Stadtrat zu nehmen, um dort über die Re-Zertifizierung zu sprechen. Er bedankt sich bei Verwaltungsmitarbeiterin Schäfer und Bürgermeister Christian Bies, welche auf Anregung der CDU-Fraktion, dieses Thema auf die Tagesordnung der heutigen Stadtratssitzung gesetzt haben. Als Teilnehmer der Fairtrade-Arbeitsgruppe habe er miterleben dürfen, mit wie viel Herzblut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas und der Vor- und Grundschulen dabei seien, die Kinder davon zu überzeugen, dass fair gehandelte Produkte wichtig und gut sind. Wichtig sei auch, dass man bei diesem Thema die Aspekte „regional“ und „bio“ mit aufgenommen habe. Somit würden die vor Ort erzeugten Produkte der Landwirte in den Focus gerückt.

**Stadtratsmitglied Brausch (SPD-Fraktion)** schließt sich den Worten des Vorredners an. Er begrüße es, dass dieses Thema im Stadtrat besprochen werde, da Sichtbarkeit hinsichtlich dieses Themas sehr wichtig sei. Seit 2016 sei die Kreisstadt Merzig „Fairtrade-Town“. Die Kreisstadt Merzig setze sich für fairen Handel, Löhne, Kinderrechte, Umwelt und Naturschutz ein. In dieser Zeit sei dies wichtiger denn je. Daher sei er froh ein Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe zu sein. Es sei bemerkenswert, wie Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammenkommen um Ideen austauschen und so Merzig als Fairtrade-Stadt voranzubringen. Es sei erwähnenswert, dass in der Kreisstadt Merzig bereits zwei Kitas vorhanden seien, die fairtrade-zertifiziert sind. Dies sei ein wichtiges Zeichen und zeige eine tolle Initiative. Ziel sei es, mit weiteren Schulen und Kitas in Kontakt zu treten und diese für dieses Projekt zu gewinnen. Er finde es besonders toll, dass es Schulen gebe, die am „FREI DAY“ teilnehmen würden. Dies sei eine Initiative basierend auf „Schule im Aufbruch“, in der Schülerinnen und Schüler eigenständig an selbst gewählten Projekten und Themen arbeiten kön-

nen, bei denen Nachhaltigkeit, das Zusammenrücken der Gemeinschaft und vieles mehr im Focus stehe. Des Weiteren hebt er die Zertifizierung des Jugendhauses als „Faires Jugendhaus“ hervor. Er lobt die Zusammenarbeit von Leitung, Hausmeister, Externe und vor allem der Jugendlichen, die Hand in Hand zusammenarbeiteten. Abschließend hält er fest, dass eine solche Initiative nur zusammen zu schaffen sei und fordert auf, diese gemeinsam weiterzuführen.

### **Beschluss:**

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe empfiehlt, die Re-Zertifizierung erneut anzustreben, die städtischen Kindertageseinrichtungen und Merziger Schulen für die Fairtrade-Initiative zu gewinnen und weiterhin bei der Bewirtung innerhalb des Rathauses mindestens zwei Fairtrade-Produkte, wie fair gehandelten Kaffee, Tee, Zucker oder Säfte, zu verwenden. Wann immer es geht und es sich in einem angemessenen finanziellen Rahmen bewegt, sollen lokal - regional - bio und fair erzeugte Produkte den Vorrang bei der Kommunalen Beschaffung erhalten. Zudem unterstützt die Fairtrade-Kampagne der Kreisstadt Merzig das Thema Lebensmittelrettung/Foodsharing.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
36	0	0